

intern

12 | 2025
Das Mitarbeiter*innen-Magazin



FÜR UNS IM DIENST

Seite 4

Tausende Kolleg*innen sind rund um Weihnachten und Silvester im Einsatz.

WIR IN EUROPA

Seit 30 Jahren ist das Wien-Haus unsere Verbindung zu Brüssel

Seite 6

LEBEN MIT DER STADT

Jaqueline Caia hat eine ganz besondere Beziehung zu Wien

Seite 8

JOBBÖRSE

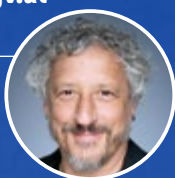
Karriereplanung: Freie Dienstposten im Überblick

Seite 12

Von: rainer.schwarz@wien.gv.at
An: kolleg*innen

Betreff: FROHE FESTTAGE

Liebe Kolleg*innen,



die meisten von uns verbringen die Tage rund um Weihnachten und den Jahreswechsel im Kreis ihrer Lieben. Damit wir diese Zeit so unbeschwert wie möglich verbringen können, sind viele von uns doch im Einsatz und halten die Stadt am Laufen. Auf den Seiten 4 und 5 stellen wir einige vor. Das Wien Haus in Brüssel feiert 2026 das 30-jährige Bestehen. Mehr dazu lesen Sie auf den Seiten 6 und 7. Weiters in diesem Heft: Freizeittipps, ein Hommage an die Litfaßsäule und eine süße Club-Aktion mit dem Schokoladefest.

Ich wünsche gute Unterhaltung, frohe Festtage und alles Gute für 2026,
Rainer Schwarz

FOTO DES MONATS

Wien ist Weihnachts-
hauptstadt – und eine der
saubersten Metropolen
obendrein. Monika Szelag
aus der Strategischen
Gesundheitsversorgung
hat das mit Augenzwinkern
in Szene gesetzt.

Wenn auch Sie tolle
Aufnahmen von Wien oder
aus Ihrem Arbeitsalltag
präsentieren möchten,
schicken Sie Ihr Bild
im Hochformat und in
möglichst hoher Auflösung
per E-Mail an die Redaktion:
intranet@ma53.wien.gv.at





Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter!

Weihnachten ist eine Zeit der Besinnlichkeit. Gerade jetzt, wo so viel in der Welt in Bewegung ist, bietet die schönste Zeit des Jahres eine Möglichkeit, innezuhalten, sich auszurasten und Zeit mit jenen Menschen zu verbringen, mit denen man das am liebsten machen will. Andererseits sind wir voller Vorfreude auf das neue Jahr, auf Veränderung und neue Dinge, die wir erleben dürfen – privat wie beruflich.

Ja, es sind gerade herausfordernde Zeiten. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine geht bald in sein viertes Jahr. Österreich – mit Ausnahme Wiens – durchschreitet gerade die längste Rezession seit 1945. Das stellt uns vor Herausforderungen, im Großen wie im Kleinen. Aber: Ein echter Wiener geht nicht unter. Wir haben viele Krisen erfolg-

reich gemeistert. Das hatte einen Grund: Weil wir sie gemeinsam gemeistert haben.

Als Bürgermeister, aber auch persönlich, ist es mir ein besonderes Anliegen, dass wir die Stadt mit den höchsten sozialen Standards bleiben. Ich werde mich immer dafür stark machen, dass die Wienerinnen und Wiener die beste Gesundheitsversorgung erhalten, die beste Bildung für ihre Kinder, eine gute Pflege für ihre Eltern und Großeltern. Möglich macht das alles aber vor allem eines: Ihr persönlicher Einsatz und Ihre Arbeit für die Stadt Wien!

Unsere Mentalität und unsere Überzeugung ist das Gemeinsame. Das liegt vor allem an Ihnen – an jeder einzelnen Mitarbeiterin und an jedem einzelnen Mitarbeiter. Wien, das sind Sie. Sie füllen diese Stadt mit Leben.

Sie machen den Unterschied, denn hier in Wien schauen wir aufeinander.

Wir können uns kommendes Jahr aber auch auf zahlreiche Highlights freuen – zum Beispiel auf den Eurovision Song Contest, der unsere Stadt wieder zur Unterhaltungshauptstadt der Welt macht. Ich bin sicher, wir werden ein tolles und sicheres Fest miteinander feiern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Festtage, viele schöne Momente mit ihren Liebsten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.


Michael Ludwig,
Bürgermeister

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren!

Wir blicken auf ein ereignisreiches und mitunter anstrengendes Jahr zurück, das Sie und wir alle gemeinsam gut gemeistert haben. 2025 war geprägt von zahlreichen Herausforderungen wie der Durchführung der Wien-Wahl, der Budgeterstellung oder der Umsetzung des Informationsfreiheitsgesetzes. Dabei haben wir gezeigt, was wir als Team erreichen können.

Als Verwaltung haben wir nach draußen signalisiert: Der Magistrat ist eine Einheit. Als Gemeinschaft haben wir nach innen signalisiert:

Teamgeist schweißt zusammen und überwindet Hürden ungleich leichter. Ihr Engagement, Ihre Kreativität und Entschlossenheit haben vieles möglich gemacht.

Jeder einzelne Beitrag, egal, wie groß oder klein er gewesen sein mag, hat etwas zum „guten Leben“ in dieser schönen Stadt beigetragen. Dafür gebührt allen mein aufrichtiger Dank.

Das Generalthema sorgsamer Umgang mit unseren Ressourcen und Mitteln wird uns die nächsten Jahre weiter begleiten. Die Weichen dazu wurden umsichtig und mit Bedacht gestellt –

auch dafür braucht es nächstes Jahr wieder ein fittes Team.

Zum bevorstehenden Fest wünsche ich besinnliche Tage, Zeit zur inneren Einkehr, Erholung und Ruhe. Nehmen Sie sich bewusst Zeit für sich selbst und all jene Menschen, die für Sie wichtig sind.

Alles Gute und einen guten Rutsch,


Dietmar Griebler,
Magistratsdirektor



JAHRESWECHSEL

Bürgerservice. Während Zigtausende am Silvesterpfad, mit Bekannten oder der Familie das neue Jahr einläuten, halten zahlreiche Bedienstete der Stadt Wien am Laufen. Ein kleiner Überblick – und ein Danke!

Egal, ob es um die Berufsfeuerwehr, die Rettung, das Personal des Wiener Gesundheitsverbunds, Mitarbeitende der Wiener Stadtwerke, etwa der Wiener Linien, die Psychosozialen Dienste oder den 24-Stunden Frauennotruf geht – sie alle halten die hohe Lebensqualität in Wien auch in der Silvesternacht aufrecht. Einige Berufsgruppen sind offensichtlich, aber viele leisten ihren Beitrag: von der Leitstelle und den Desinfektionsassistent*innen des Teams Totenbeschau beim Gesundheitsdienst über die Bereitschaftsdienste von Wiener Wasser, Wien Leuchtet oder Wien Kanal bis zu den Kontrolleur*innen von Technische Gewerbeangelegenheiten, behördliche Elektro- und Gasangelegenheiten und Veranstaltungswesen, die auf dem Silvesterpfad nach dem Rechten sehen. Dessen Spuren beseitigen die 48er in den Morgenstunden.

FÜR MENSCH UND TIER

Die Profis von Wien Digital schützen die IT-Systeme von Stadtverwaltung und Gesundheitsbereich. Die Tierpfleger*innen der Wiener Stadtgärten kümmern sich um ihre Schützlinge. Ebenso sind die Tierrettung des Tierquartiers sowie das Wildtierservice des Forst- und Landwirtschaftsbetriebs rund um die Uhr im Einsatz. Lebensmittelkontrolleur*innen und Konsumentenschützer*innen des Marktamts haben das Bürger*innenwohl im Auge. Die Gesundheitsberatung 1450 des Fonds Soziales Wien ist 24 Stunden besetzt. Und das mobile Einsatzteam von Wiener Wohnen hilft etwa bei Wohnungsbränden. Ihnen allen gebührt Dank.



„Alle wissen genau, was zu tun ist“

Benedikt Wamprechtshammer ist Rettungssanitäter aus Leidenschaft: „Ich mag mein Team, die Action beim Einsatz – und natürlich das Gefühl, wenn wir jemandem helfen konnten.“



Allzeit bereit: nicht nur im Einsatz, wenn es brennt

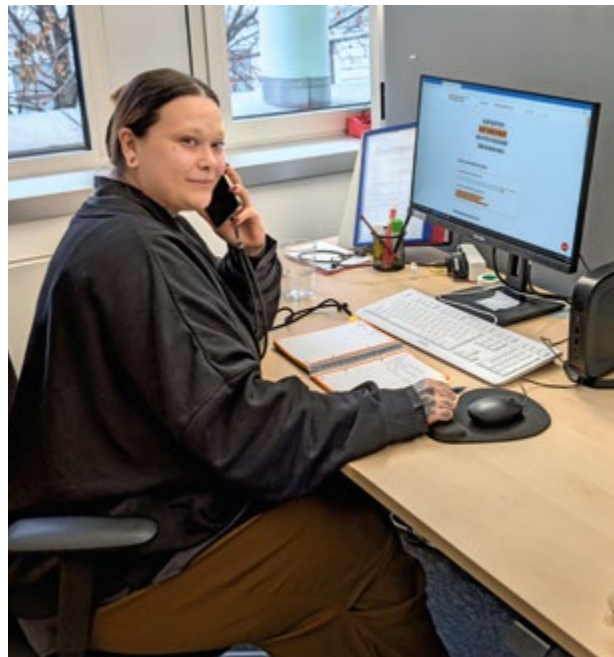
Seit sechs Jahren ist Thomas Paultraxl (l. im Bild) bei der Wiener Berufsfeuerwehr. Dienste an Feiertagen sind für ihn ganz normal. „Am 25. und 27. Dezember ist bei mir aber die Familie dran.“

N DIENSTMONTUR



„Wir sorgen für Ordnung“

Umweltarbeiterin Christina Wolfinger findet Dienste an Feiertagen nicht schlimm. „Nach dem Silvesterpfad ist die Stadt dank uns schnell wieder sauber.“



Menschliche Verbundenheit

„Viele fühlen sich über die Feiertage einsam“, sagt Anna B. von den Psychosozialen Diensten. „Ich bin kein ‚weihnachtlicher‘ Mensch, solche Einsätze sind für mich ganz normal.“



Beistand für Tiere

Raphael Winkler ist Tierrettungsfahrer im Tierquartier. Er arbeitet gern zu Silvester, „weil viele Tiere gerade dann besonders verängstigt sind. An diesem Abend möchte ich ihnen Sicherheit geben.“



Den Bewohner*innen zuliebe

Elisabeth Plessinger ist Pflegeassistentin im Pflegewohnhaus Rudolfshaus-Fünfhaus. Sie hat zu Silvester Nachtdienst und feiert auch mit den Bewohner*innen.

WIENS STARKE ACHSE IN BRÜSSEL

International. Seit 30 Jahren ist das Wien-Haus in Brüssel Schnittstelle zwischen der Stadt und der Europäischen Union. Voneinander lernen und vernetzen ist das Motto. *Text: Christine Oberdorfer*

Im November war Magistratsdirektor Dietmar Griebler (r.) mit einer Delegation zu Besuch im Wien-Haus in Brüssel (v. l.): Stefan Leeb (Leiter Stabsstelle Kommunikation des Magistratsdirektors), Wolfgang Fink (Landtagsdirektor), Alena Sirka-Bred (Gruppenleiterin Europa und Internationales der Magistratsdirektion), Christoph Maschek (Finanzdirektor), Michaela Kauer (Leiterin Wien-Haus).

Neues Wissen in die Abteilung holen, Kontakte knüpfen und die internationale Zusammenarbeit besser verstehen: Das waren die Ziele, die sich Ruth Fartacek für ihren Aufenthalt Brüssel gesteckt hatte. „Innovation lebt von Inspiration“, sagt sie. In der Abteilung Technische Stadterneuerung arbeitet sie am Programm „WieNeu+“ mit. Es soll die Grätzklimate und zukunftsfit machen. Dazu hat sie sich im Wien-Haus in Brüssel Anregungen geholt und sich angesehen, wie das Thema Wohnen auf europäischer Ebene behandelt wird. Fartacek: „Wien ist dabei ein Good-Practice-Beispiel und in der EU Vorreiterin. Es war spannend zu erörtern, welche Aspekte des Wiener Wohnbaumodells auf andere Städte übertragen werden können und was sich Wien abschauen könnte.“

VONEINANDER LERNEN

Das Team rund um Michaela Kauer – sie leitet das Wien-Haus in Brüssel – war für die Hospitantin eine große Stütze: Zwar hatte sie sich bereits ein Jahr vor dem Aufenthalt beworben, die Planung lief dann aber über Brüssel: „Die Kolleginnen und Kollegen haben mich mit offenen Armen empfangen“, erzählt Ruth Fartacek. Das Wien-Haus ist fester Bestandteil der Wiener Europaabteilung. Seit seiner Gründung im Jahr 1996 verfolgt es drei große Ziele: Es vertritt die Interessen der Stadt auf EU-Ebene, hält für die Wiener Stadtverwaltung

Kontakte zu EU-Institutionen, Verbänden und Netzwerken und zeigt als Botschafter für die Wiener Lebensqualität und Kultur erfolgreiche urbane Lösungen „auf Wienerisch“ auf. Michaela Kavers wichtigste Anliegen für die kommenden Jahre: „Wir engagieren uns dafür, die EU städtefreundlicher zu machen. Beim nächsten Finanzrahmen von 2028 bis 2034 gilt es, die geplante Renationalisierung der EU-Förderungen zu verhindern. Bisher waren die Regionen und Städte bei der Gestaltung dabei, das wollen wir erhalten. Europa lebt von der Vielfalt seiner Städte und Regionen und von der Solidarität, damit es allen besser geht. Wir holen gerne Wiener Projekte vor den Vorhang und zeigen, wie sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Lösungen funktionieren, und legen einen Schwerpunkt auf die Gleichstellung von Frauen.“

ARBEITSTREFFEN

Zum 30-jährigen Bestehen gratulierten auch die Kolleg*innen aus Wien, allen voran Bürgermeister Michael Ludwig und Magistratsdirektor Dietmar Griebler. Beide waren im Herbst zu Besuch in Brüssel. Bei einer Veranstaltung im Wien-Haus gab der Bürgermeister einen Überblick über das Engagement Wiens im Bereich leistbares Wohnen und zeigte sich überzeugt, dass „das Wiener Modell geeignet ist, zu einer guten Wohnungspolitik, also zu Housing for the Common Good, auf europäischer Ebene beizutragen“. Der Stadtchef riet, sich von den Grundsätzen, Instrumenten und Ideen des Wiener Modells inspirieren zu lassen, denn „wir brauchen die Vielfalt der lokalen Lösungen in Europa“. Bei den Arbeitstreffen der Delegation rund um Magistratsdirektor Dietmar Griebler – unter anderem mit Vertreter*innen der Brüsseler Stadtverwaltung, der Europäischen Kommission, dem Ausschuss der Regionen und anderen Städtebüros – ging es um Themen wie leistbares Wohnen und den Europäischen Fiskalpakt.



Bürgermeister Michael Ludwig sprach in Brüssel über Wohnungspolitik in Europa.



Ruth Fartacek war im Mai und Juni als Hospitantin zu Gast in Brüssel.



DIETMAR GRIEBLER
Magistratsdirektor

» Mit unserem Wien-Haus in Brüssel haben wir eine laute Stimme, die sich für Wiens Interessen einsetzt und gehört wird. Wien als internationale Stadt bringt sich somit in der EU mit Werten und klaren Positionen ein. «

Weiterführende Informationen:
wien.gv.at/politik/wien-haus-bruessel

DIE STADT BEGLEIT

Lehre. Jaqueline Caia wuchs in einer betreuten Wohneinrichtung auf. Nun arbeitet sie als prämierter Lehrling in der Magistratsdirektion. *Text: Nora Schmid*

Mein Ziel ist, später selbst als Sozialarbeiterin tätig zu sein“, sagt Jaqueline Caia. Seit etwa eineinhalb Jahren absolviert die 21-jährige Wienerin eine Ausbildung zur Verwaltungsassistentin bei der Stadt. Das erste Lehrjahr verbrachte sie in der Wiener Kinder- und Jugendhilfe. Nun lernt sie die Abläufe der Gruppe Interne Revision und Compliance in der Magistratsdirektion – Geschäftsbereich Personal und Revision kennen. „Die Arbeit in der Magistratsdirektion ist sehr spannend, aber eine

große Herausforderung für mich“, so Caia. „Wir überprüfen Abteilungen der ganzen Stadt. Das erfordert viel Durchhaltevermögen und Selbstständigkeit.“ Fähigkeiten, die sie bereits in jungen Jahren erlernen musste.

BETREUTES WOHNEN

Als dreieinhalbjähriges Kind kam Caia erstmals in Kontakt mit der Stadt Wien. „Ich bin sehr früh von zu Hause weggekommen. Gemeinsam mit meiner jüngeren Schwester wurde ich in einem Krisenzentrum untergebracht“, erzählt sie. „Danach haben wir einen Platz in einer Wohngemeinschaft ge-

funden.“ Betreut und unterstützt wurden die beiden von Sozialpädagog*innen, Wirtschaftshelfer*innen sowie Bezugspersonen. Letztere waren die Ansprechpartner*innen bei wichtigen Fragen und Entscheidungen. „Meine Bezugspersonen haben immer gut auf mich geschaut und – was meine Erziehung betrifft – wirklich viel erreicht“, so Caia. Beispielsweise wurde sie von einer Sozialpädagogin motiviert, ein Musikinstrument zu erlernen.

MUSIK ALS ZUFLUCHT

Egal, ob beim Gitarrespielen oder beim Singen – in der Musik fand



Seit September arbeitet Jaqueline Caia als Lehrling in der Magistratsdirektion.

ET MEIN LEBEN



Mit ihrer berührenden Rede landete Jaqueline Caia beim Jugend-Redewettbewerb auf dem ersten Platz.

Jaqueline Caia einen Ausgleich. „Meine Kindheit und Jugend waren stark von Fremdbestimmung geprägt“, sagt sie, „in der Musik durfte ich erstmals selbstständig entscheiden. Das stärkte mein Selbstbewusstsein enorm.“ Wie zentral die Musik im Leben der Wienerin ist, zeigt auch ihre heurige Teilnahme am Jugend-Redewettbewerb, der in Wien von Wienextra durchgeführt wird. Mit diesem bietet die Stadt jungen Menschen eine Plattform, um Meinungen und Gedanken zu diversen Themen abseits der Schule zu äußern. Mit ihrem Beitrag „Der Klang des Aufwachens: Wie Musik Kindern Halt und Identität gibt“ landete sie auf dem ersten Platz. Für diese Leistung wurde sie vor Kur-

zem bei der Zertifikats- und Prämienfeier der Stadt Wien für Lehrlinge ausgezeichnet. „Ich war schon immer sehr redegewandt und wollte möglichst viel lernen“, merkt Caia an. „Der Wettbewerb gab mir erstmals die Möglichkeit, meine Geschichte einem größeren Publikum zu erzählen.“

MITTEN IN DER GEMEINSCHAFT

Wichtigen Ausgleich in Caias Alltag brachte auch der Verein Wiener Jugendzentren. Im Jugendzentrum am Leberberg erhielt sie Unterstützung, besuchte die Mädchenabende und verbrachte Zeit mit Freund*innen. „Das Jugendzentrum war ein geschützter Rahmen, wo wir einfach wir sein durften“, betont Caia. Die meiste

Freizeit verbrachte sie jedoch mit diversen Angeboten, welche die Wohngemeinschaft organisierte. So wurden gemeinsam der Zoo, Kinos oder das alljährliche Fiakerfest besucht. „Wie jede Familie haben auch wir regelmäßig Ausflüge unternommen“, ergänzt sie. „Im Endeffekt hat eigentlich nicht viel gefehlt für eine richtige Familie.“ Die Erfahrungen, die sie in der Obhut der Stadt gesammelt hat, möchte die 21-Jährige für ihren späteren Beruf als Sozialarbeiterin nutzen. „Nach meiner Lehrzeit möchte ich unbedingt Soziale Arbeit studieren“, sagt Caia. „So kann ich später nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch deren Familien in herausfordernden Lebenssituationen unterstützen.“



Gute Erfahrungen mit M365: Wolfgang Safer, Marlaïne Domocos, Jürgen Stanzer, Benedikt Schraik und Andreas Langer (v. l.)

(Zusammen-)Arbeit neu denken

Meilenstein. Im Oktober wurde die Umstellung auf M365 abgeschlossen. Damit ist die IT der Stadt fit für neue Herausforderungen. *Text: Christine Oberdorfer*

Wenn es bei euch klappt, dann klappt es überall. „Wir sind eine sehr heterogene Abteilung und wollen alles probieren, was neu ist. Darum sind wir oft und gern die Versuchskaninchen“, erzählt Jürgen Stanzer, IT-Verantwortlicher der Abteilung Umweltschutz. Bereits im Sommer des vorigen Jahres sind er und seine 135 Kolleg*innen auf die neue Software Microsoft 365 umgestiegen: Personen aus den Bereichen Chemie, Büro, Technik, IT, Recht – das Feedback war durchwegs positiv; wie in der ganzen Stadt Wien. Im Zuge des Rollouts haben alle rund 69.000 Mitarbeitenden eine Lizenz für das neue M365 be-

kommen und können die Vorteile der cloudbasierten Anwendungen nutzen.

AUCH DAS HANDY ALS ARBEITSGERÄT NUTZEN

Der Projektverantwortliche bei Wien Digital war Andreas Langer: „Wir haben pro Monat rund 10.000 Userinnen und User umgestellt. Der Rollout verlief angesichts der Größe und Heterogenität der Organisation bemerkenswert ruhig und nahezu friktionsfrei.“ Benedikt Schraik, Projektauftraggeber in der Magistratsdirektion, ergänzt: „Neben vielen anderen Vorteilen sehe ich auch positive Auswirkungen für jene Personen, die keinen fixen PC haben. Sie können nun

ihr Handy als Arbeitsgerät nutzen und haben vollen Zugang zu allen Infos und Dokumenten.“ Die privaten und beruflichen Bereiche am Smartphone sind klar voneinander getrennt.

AUSPROBIEREN UND LERNEN

In der Abteilung für Europäische Angelegenheiten haben Marlaïne Domocos und Wolfgang Safer die Umstellung begleitet: „Dabei haben wir selbst auch ganz viel ausprobiert, um mit gutem Beispiel voranzugehen. Aber das neue System und Anwendungen wie Loop, Teams oder Sharepoint bewähren sich.“

stadtwien.sharepoint.com/sites/M365

Gemeinsam verschieden sein

Barrierefrei. Dabei sein für alle möglich machen: Die Wiener Kinder- und Jugendarbeit setzt auf Inklusion. *Text: Christine Oberdorfer*

Wenn dir etwas wichtig ist, dann sag's in einfacher Sprache.“ Das gehört zu jenen Dingen, die Christian Fischer in den vergangenen zwei Jahren gelernt hat. Er hat den Jahresschwerpunkt „INKLUSIV.JA“ der Wiener Kinder- und Jugendarbeit koordiniert. Barrieren abbauen – das gilt nicht nur für bauliche Voraussetzungen. „Ich neige zu Schachtelsätzen und oft kommt meine Botschaft nicht richtig an. Ich habe also auch für mich persönlich sehr viel mitgenommen.“


PROJEKTE FÜR ALLE KINDER

„Wir haben uns die Frage gestellt: Wie inklusiv sind unsere Angebote? Kann wirklich jede und jeder mitmachen, die oder der Lust dazu hat?“ Ausgangsbasis dafür ist die Behindertenrechts-

konvention der Vereinten Nationen. Rollstuhl-Trainings für Kinder, Ruheräume für Besucher*innen mit Autismus, ADHS oder Legasthenie, ein Bezirksfußball-Turnier mit Special-Needs-Teams, Übersetzungen von Texten in leichte Sprache oder Brailleschrift, assistierte Parkbetreuungsangebote für Kinder mit und ohne Behinderungen: Das waren Projekte, die zusammen mit 20 Vereinen der offenen Wiener Kinder- und Jugendarbeit umgesetzt wurden. Das Thema Inklusion bleibt als Leitlinie weiter bestehen. „Die schönsten Projekte sind für mich jene, wo Inklusion und Partizipation von Kindern und Jugendlichen Hand in Hand gehen. Weil erst mit echter Beteiligung der Betroffenen als Expertinnen und Experten ihrer Lebenswelt wird Inklusion lebendig.“

INTERNATIONALER AUSTAUSCH

Wichtig für den Erfolg des Schwerpunkts waren die enge Kooperation und Vernetzung mit Organisationen der Behindertenhilfe, Schulen, Selbstvertreter*innen – Menschen mit Behinderungen, die sich für ihre Bedürfnisse einsetzen –, dem Fonds Soziales Wien, der Bundesjugendvertretung und privaten Initiativen. Auch der internationale Austausch zu Inklusion stand auf dem Programm. Bei drei Studienreisen lernten Wiener Jugendarbeiter*innen inklusive Arbeitsansätze, Methoden und Projekte in Dänemark, Deutschland und Island kennen.

Weiterführende Informationen:
 [jugendarbeit.wien,
wien.gv.at/freizeit/
angebote-kinder-jugendliche](https://jugendarbeit.wien.wien.gv.at/freizeit/angebote-kinder-jugendliche)



Christian Fischer hat den Jahresschwerpunkt in der Abteilung Bildung und Jugend koordiniert.

Sie wollen sich bei der Stadt beruflich verändern?

Auf der **Mein JOB-Seite** finden Sie Infos rund um eine berufliche Veränderung kompakt zusammengefasst. Sie erfahren, wie Sie sich bewerben können, wie der Stadt Wien-interne Bewerbungsprozess abläuft und was dabei zu beachten ist. Zur Unterstützung stehen Mustervorlagen für einen Lebenslauf, ein Bewerbungsschreiben und ein Versetzungsansuchen bereit. Im E-Learning „Tipps zur Bewerbung“ erfahren Sie, wie Sie sich auf ein Bewerbungsgespräch optimal vorbereiten können. Abrufbar ist es über den Katalog der Virtuellen Wien-Akademie.

STADT WIEN ALS ARBEITGEBERIN

Die Wiener Stadtverwaltung ist die größte Arbeitgeberin in Wien und steht für soziale Verantwortung, Verlässlichkeit und klare Strukturen. Die rund 67.000 Mitarbeiter*innen sind im Bereich der kommunalen Verwaltung und in der Daseinsvorsorge mit einem breiten Dienstleistungsangebot für die Wiener Bevölkerung tätig. Jährlich wechseln über 3.000 Mitarbeiter*innen ihre Dienststelle. Das zeigt, dass der interne Arbeitsmarkt der Stadt viele Chancen bietet. Diese Vielfalt eröffnet den Mitarbeiter*innen

zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Denn sie sind die wichtigste Ressource und das größte Kapital der Stadtverwaltung. Mit ihrer Leistung tragen sie tagtäglich dazu bei, die Stadt Wien lebens- und liebenswerter zu machen.

AKTUELLE JOB-SEITEN

An dieser Stelle finden Sie in jeder Ausgabe ausgewählte Stellenangebote der magistratischen Dienststellen, der Unternehmungen Wiener Wohnen und Wien Kanal und des Wiener Gesundheitsverbunds in acht

Berufsfeldern (siehe Spalte auf der rechten Seite). Wichtige Detailinformationen dazu sowie sämtliche Jobs sind auf der Plattform **Mein JOB – Arbeiten für Wien** übersichtlich angeführt – auch die Bewerbung erfolgt online über die Plattform. Dort sind auch unterstützende Informationen bei einem beruflichen Veränderungswunsch und Wissenswertes zur Stadt Wien als Arbeitgeberin nachzulesen. Eine Suchagent-Funktion informiert auf Wunsch die Mitarbeiter*innen über freie Jobs, indem diese regelmäßige E-Mails mit den entsprechenden Jobangeboten erhalten.

Folgende Stellen wollen wir besetzen:

Führung/Management

Leiter*in Stabsstelle IKT-Management

Dienststelle: MA 40 – Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht
Kategorie: Höherwertige Dienstposten
Bedienstetenkategorie: Fachbedienstete*r des Verwaltungsdienstes
Dienstpostenbewertung: B/VII-Schlüss. Funk.
Modellstelle: F_IV1/4 (W1/16)
Beschäftigungsmaß: Vollzeit
Dienstort: 1030 Wien, Thomas-Kleist-Platz 8
Ablaufdatum: 24.12.2025
IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie sind für die Mitarbeiter*innen-führung sowie die Personalentscheidung für die eigene Stabsstelle verantwortlich

- Sie wirken aktiv bei der strategischen Planung, Abstimmung, Koordination und Weiterentwicklung der IKT-Angelegenheiten und der Digitalisierung der Abteilung mit
- Sie übernehmen die Organisation der Abläufe der Stabsstelle inkl. Aufgabenzuordnungen
- Sie verantworten die Kontrolle und Qualitätssicherung
- Sie fördern die Kommunikation und Netzwerkarbeit z. B. innerhalb der Abteilung und mit anderen Abteilungen und Institutionen (Austausch von Good Practice-Beispielen)
- Sie übernehmen sonstige Aufgaben wie z. B. die Unterstützung der Abteilungsleitung und Gruppenleitung bei der Erreichung der Dienststellenziele

IHR PROFIL:

- Sie besitzen eine Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung, sowie eine mindestens 6-jährige effektive Dienst-

- zeit (gültig für Mitarbeiter*innen mit einem Dienstverhältnis zur Stadt Wien nach der Vertragsbedienstetenordnung 1995 oder der Dienstordnung 1994)
- Sie können eine mehrjährige ausgezeichnete Dienstleistung bzw. eine Dienstbeurteilung mit der Gesamtbewertung „entspricht“ vorweisen
- Sie haben bereits ausgezeichnete und umfassende IKT-Kenntnisse sowie mindestens fünf Jahre Erfahrung im IKT-Bereich
- Sie verfügen über Leitungserfahrung und haben wünschenswerterweise Managementenerfahrung
- Sie arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich und können kreativ und konzeptionell denken und handeln
- Sie sind im Besitz von Führungskompetenzen wie z. B. Förderung von Mitarbeiter*innen, Delegationsfähigkeit, Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit



Badebetriebsmeister*in

Dienststelle: MA 44 – Bäder

Kategorie: Höherwertige Dienstposten

Bedienstetenkategorie:

Bedienstetenkategorie*

Dienstpostenbewertung: C/V-Schlüss.
Funk.

Modellstelle: F_V3/4 (W1/13)

Beschäftigungsmaß: Vollzeit

Dienstort: 1100 Wien, Reumannplatz 23
(Amalienbad)

Ablaufdatum: 26.12.2025

AUFGABENGEBIET:

- Sie leiten das städtische Amalienbad in technischer, betrieblicher und wirtschaftlicher Hinsicht
- Sie haben einen erhöhten qualitativen und quantitativen Führungsaufwand durch hohe Besucher*innenfrequenz und zusätzlichen Einrichtungen (Zentrale MA 44, Trainingshalle, Kosmetik, Fußpflege, Massage)
- Sie sind für die disziplinierte und fachliche Führung von Mitarbeiter*innen verantwortlich
- Sie haben die Bauaufsicht bei Umbau-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen
- Sie führen das Beschwerdemanagement an Ort und Stelle sowie sämtliche Aufzeichnungs- und Dokumentationsverpflichtungen

IHR PROFIL:

- Sie können eine mehrjährige Erfahrung in zumindest stv. Funktion in einem Badebetrieb vorweisen
- Sie verfügen über einen einschlägigen Lehrabschluss sowie einen Werkmeister*innenabschluss bzw. haben das kommissionelle Fachgespräch positiv absolviert oder verfügen über eine Ausbildung zur/zum staatlich geprüften Sportbadewart*in
- Sie verfügen über berufsübergreifende technische Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Sie verfügen über Erfahrung in der Führung von Mitarbeiter*innen und Teams

Gesundheit

Oberärzt*in – Neurologie

Dienststelle: Pflege Donaustadt – PDO

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Fachärzt*in

Dienstpostenbewertung: Ärzt*in A3

Modellstelle: SAD_FA (W5/2)

Beschäftigungsmaß: Vollzeit und Teilzeit möglich

Dienstort: 1220 Wien, Langobardenstr. 122

Ablaufdatum: 29.01.2026

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie betreuen Patient*innen mit neurologischen Erkrankungen eigenverantwortlich

- Sie sind Teil eines interdisziplinären Teams im neurorehabilitativen Setting
- Sie arbeiten in der Planung der zukünftigen Abteilung für Neurorehabilitation (Phase B und C) mit

IHR PROFIL:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Ärzt*in für Allgemeinmedizin oder eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Fachärzt*in für Neurologie
- Sie sind teamfähig und haben die Bereitschaft zur multiprofessionellen Zusammenarbeit
- Sie haben Empathie für die Betreuung geriatrischer Patient*innen
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Lernbereitschaft
- Sie haben Freude und Interesse an einer Tätigkeit im Bereich des Gesundheitswesens
- Sie verfügen über ausgezeichnete Deutschkenntnisse
- Sie haben eventuell ein NLG-/EMG-/EEG- oder Ultraschall-Diplom
- Im Zuge einer Aufnahme in diese Berufsgruppe ist die Vorlage eines Immunitätsnachweises (Impfstatus) für verschiedene Impfungen erforderlich. Für eventuell anfallende Kosten durch die Erbringung des Immunitätsnachweises ist kein Ersatz durch den Wiener Gesundheitsverbund vorgesehen

Ärzt*in für Allgemeinmedizin in der Gruppe Impfwesen

Dienststelle: MA 15 – Gesundheitsdienst

Kategorie: Grundbewertete
Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Physikalischärzt*in

Dienstpostenbewertung: A/III

Modellstelle: OGD_A (W4/3)

Beschäftigungsmaß: Vollzeit

Dienstort: Wien

Ablaufdatum: 05.01.2026

AUFGABENGEBIET:

- Sie übernehmen die allgemeine Impfberatung betreffend Impfungen des österreichischen Impfplanes
- Sie führen Impfungen nach dem Gratis-Kinderimpfkonzept durch
- Sie führen Indikationsimpfungen und Impfungen des österreichischen Impfplans sowie saisonale Impfungen (z. B. Grippe, FSME) durch
- Sie unterstützen Vorgesetzte bei der Planung, Organisation sowie Umsetzung und Durchführung von Impfaktionen und Impfprogrammen der Stadt Wien
- Gegebenenfalls helfen Sie bei der Bewältigung von Krisensituationen mit und übernehmen Aufgaben im Medizinischen Krisenmanagement

Führung/Management

Hier findet man Positionen mit direkter Personal- und/oder Fachführung in unterschiedlichen Bereichen. Das können zum Beispiel die Leitung einer Abteilung, Wohngemeinschaft oder Vorarbeiter*innen in einer technischen Abteilung sein.

Gesundheit

Medizin, Radiologietechnologie, Physiotherapie oder Gesundheits- und Krankenpflege sind nur einige der Berufe, die Sie beim Wiener Gesundheitsverbund ausüben können. Gesundheitsberufe gibt es auch im Magistrat, etwa in der Arbeitsmedizin.

Infrastruktur

Straßenreinigung, Müllentsorgung, Kanalarbeiten oder Raumpflege sind Tätigkeiten aus diesem Bereich. Auch Saisonarbeitskräfte, wie zum Beispiel in Bädern, Stadtgärten oder beim Inservice auf der Donauinsel.

IT

Zu diesem Berufsfeld zählen die Berufe aus dem Bereich Informationstechnologie und Datenverarbeitung wie beispielsweise Business Analyse, Daten- oder Netzwerkmanagement und System Engineering.

Ordnung/Sicherheit

Mitarbeiter*innen der Stadt sorgen für Ordnung und Sicherheit – egal ob bei Rettung oder Feuerwehr, der Kontrolle von Parkscheinen oder der Sicherheitsüberprüfung von Spielplätzen.

Pädagogik/Soziales

Kindergarten- und Hortpädagog*innen betreuen und bilden die Jüngsten. Sozialarbeit und Sozialpädagogik bieten Beschäftigungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Feldern.

Technik

Abfallwirtschaft, Brückenbau, Haustechnik, Stadtplanung und Verkehr – das sind nur einige der vielen Bereiche, in denen Sie mit einer technischen Ausbildung bei der Stadt arbeiten können.

Verwaltung/Administration

Damit in Wien alles reibungslos läuft, braucht es eine funktionierende Verwaltung. Administrative Stellen gibt es in vielen unterschiedlichen Einsatzgebieten wie Rechnungswesen, Behörde, Finanz oder Personal.

Mein JOB – Arbeiten an Wien

- Sie übernehmen die Beantwortung fachspezifischer Anfragen, Stellungnahmen und Beschwerden

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Medizinstudium sowie über ein Diplom bzw. die Anerkennung für Allgemeinmedizin (ius practicandi) oder über ein Diplom bzw. die Anerkennung als Fachärzt*in für Allgemein- und Familienmedizin
- Sie haben gute Kenntnisse und Erfahrung in der Tätigkeit des Impfens, wie z. B. Feststellen von Impffähigkeit, Kenntnisse der Kontraindikationen, Aufklärung und Dokumentation
- Sie besitzen notfallmedizinische Basiskenntnisse
- Sie verfügen über gute Fremdsprachenkenntnisse (v.a. Englisch)
- Sie besitzen eine hohe Verantwortungsbereitschaft und handeln selbstständig

Amtsärzt*in im Stadtgesundheitsamt

Dienststelle: MA 15 – Gesundheitsdienst

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Physikatsärzt*in

Dienstpostenbewertung: A/III

Modellstelle: OGD_A (W4/3)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit und Teilzeit möglich

Dienstort: 1030 Wien, Thomas-Kleist-Platz / Erdbergstraße

Ablaufdatum: 05.01.2026

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie führen die Vollziehung des Epidemiegesetzes durch, indem sie Erhebungen vornehmen und Maßnahmen festlegen und umsetzen
- Sie übernehmen Gutachter*innentätigkeiten im Behördenverfahren, beispielsweise bei Gewerbeverfahren, Strahlenschutz oder Bäderhygiene
- Sie vidieren Suchtgiftrezepte für Substitutionspatient*innen
- Sie führen amtsärztliche Untersuchungen bei Personen durch, die diversen Vorschriften wie dem Mutterschutzgesetz unterliegen
- Sie führen allgemein empfohlene Schutzimpfungen durch
- Sie überprüfen Verdachtsfälle unbefugter Berufsausübung
- Sie koordinieren und verfassen Stellungnahmen, beantworten Anfragen, erstellen fachliche Analysen und Abteilungsberichte. Sie halten eigene Vorträge und Präsentationen
- Sie wirken bei Krisen- und Katastropheneinsätzen gemäß der abteilungsinternen Einsatzplanung und Zuständigkeit gemeinsam mit der Fachbereichsleitung unter Koordination des Medizinischen Krisenmanagements der MA 15 mit

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Medizinstudium sowie über ein Diplom bzw. die Anerkennung für Allgemeinmedizin (ius practicandi) oder über ein Diplom bzw. die Anerkennung als Fachärzt*in für Allgemein- und Familienmedizin
- Die Physikatsprüfung haben Sie bereits erfolgreich absolviert bzw. sind bereit, diese innerhalb einer vorgeschriebenen Frist abzulegen
- Sie weisen ein fundiertes medizinisches Allgemeinwissen auf und besitzen idealerweise allgemeine Kenntnisse des behördlichen Verfahrens
- Sie haben ein sicheres und freundliches Auftreten sowie eine hohe Kund*innenorientierung und serviceorientiertes Verhalten
- Sie verfügen über ausgezeichnete Deutschkenntnisse und gute Fremdsprachenkenntnisse (mindestens Englisch) sowie ein ausgezeichnetes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Abgerundet wird Ihr Profil durch sehr gute EDV-Kenntnisse

Musiktherapeut*in

Dienststelle: Klinik Favoriten – KFN

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Medizinisch-technische Fachkraft

Dienstpostenbewertung: K2

Modellstelle: M_MTD1/3 (W2/9)

Beschäftigungsausmaß: Teilzeit

Dienstort: 1100 Wien, Kundratstraße 3

Ablaufdatum: 31.12.2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie arbeiten selbstständig in einem engagierten multiprofessionellen MTDG Team in enger Kooperation mit den medizinischen Berufsgruppen der Abteilungen
- Sie setzen eigenverantwortlich ihre Kenntnisse und Fähigkeiten ein, um die unterschiedlichsten Beschwerdebilder der Patient*innen zu behandeln und sie bestmöglich auf ihre Entlassung in das häusliche Umfeld vorzubereiten
- Sie erledigen selbstständig die fachspezifische Dokumentation und Leistungserfassung
- Sie wirken an organisationsspezifischen und teambezogenen Aufgaben mit

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über eine in Österreich abgeschlossene oder anerkannte Ausbildung zur/zum Musiktherapeut*in
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Sie arbeiten gern in einem Team und verfügen über hohe Kooperationsbereitschaft
- Sie besitzen sehr gute Umgangsformen

und einen wertschätzenden Umgang mit allen Menschen, unabhängig von deren Herkunft und sozialer Stellung

- Sie besitzen die österreichische Staatsbürgerschaft oder einen Nachweis über den unbeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt

Diplomierte*r Gesundheits- und Krankenpfleger*in – Ambulanz Herz- und Gefäßchirurgie, Kardiologie

Dienststelle: Klinik Floridsdorf – KFL

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Diplomierter* Gesundheits- und Krankenpfleger*in

Dienstpostenbewertung: P3/P2/P1

Modellstelle: P_DGK2/4 (W2/9)

Beschäftigungsausmaß: Teilzeit

Dienstort: 1210 Wien, Brünner Straße 68

Ablaufdatum: 30.12.2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie übernehmen die Verantwortung für die Pflege unserer Patient*innen sowie die im Berufsbild nach dem im GuKG verankerten Aufgaben und Kompetenzen
- Sie übernehmen die pflegerische Betreuung und Versorgung von Patient*innen im Bereich der Terminambulanzen für Herz- und Gefäßchirurgie und Kardiologie

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über ein Diplom im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege, ein abgeschlossenes Studium nach dem GuKG oder ein EU-konformes Äquivalent
- Sie besitzen die österreichische Staatsbürgerschaft oder einen Nachweis über den uneingeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Sie sind im österreichischen Register für Gesundheitsberufe eingetragen
- Sie verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sie bringen eine hohe sozial-kommunikative Kompetenz, Fachkompetenz sowie Selbstkompetenz mit

Schulärzt*in im Team Schulgesundheit

Dienststelle: MA 15 – Gesundheitsdienst

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Schulärzt*in

Dienstpostenbewertung: Ärzt*in A3

Modellstelle: OGD_A (W4/3)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit und Teilzeit möglich

Dienstort: An diversen Schulstandorten in Wien

Ablaufdatum: 05.01.2026

AUFGABENGEBIET:

- Sie führen jährliche Reihenuntersuchungen durch (Einzeluntersuchungen und Beratungen)



- Sie informieren und beraten die erziehungsberechtigten Personen zu weiterführenden erforderlichen (fach-)ärztlichen Untersuchungen
- Sie führen Untersuchungen vor Schwimmkursen, Schullandwochen, Ski-kursen und ähnlichen Veranstaltungen sowie bei Bedarf Lauskontrollen durch
- Ebenfalls führen Sie Impfungen gemäß Gratisimpfkonzept durch: Einverständniserklärung und Impfpasskontrolle vor den Impfungen; Untersuchungen vor Impfungen (Impffähigkeit); Eintragungen in Impfpässe bzw. Neuausstellung; Impfdokumentation (elektronische Datenverarbeitung und in Papierform)
- Sie unterstützen und führen FSME-Impfungen, welche der Elternverein organisiert, durch
- Sie beraten Lehrer*innen, erziehungsberechtigte Personen und Schüler*innen in schulspezifischen Gesundheitsfragen
- Sie sind für die Kontrolle der hygienischen Verhältnisse in Schulen zuständig

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Medizinstudium sowie über ein Diplom bzw. die Anerkennung für Allgemeinmedizin (ius practicandi) oder über ein Diplom bzw. die Anerkennung als Fachärzt*in für Allgemein- und Familienmedizin
- Erfahrung in der medizinischen Beratungstätigkeit für Kinder und Jugendliche von Vorteil
- Sie besitzen Erfahrung mit Impftätigkeiten
- Sie bringen Kenntnisse im Bereich der Vorsorgeuntersuchungen mit
- Sie haben Interesse an medizinischer Prävention

Ärzt*in – Stabsstelle Krankenhaushygiene

Dienststelle: Klinik Ottakring – KOR
Kategorie: Grundbewertete Dienstposten
Bedienstetenkategorie: Ärzt*in
Dienstpostenbewertung: Ärzt*in A3
Modellstelle: SAD_A (W5/1)
Beschäftigungsausmaß: Vollzeit und Teilzeit möglich
Dienstort: 1160 Wien, Montleartstraße 37
Ablaufdatum: 31.12.2025
AUFGABENGEBIET:

- Sie arbeiten bei der Optimierung von Antibiotikatherapien im Sinne von Antibiotic Stewardship mit
- Sie wirken bei der Überwachung nosokomialer Infektionen und multi-resistenter Erreger sowie für Keim- und Resistenzstatistiken mit
- Sie werden bei Verdacht auf epidemische Krankenhausinfektionen tätig

- Sie veranstalten innerbetriebliche Beratungen, Schulungen und Fortbildungen
- Sie initiieren/begleiten hygiene-relevante Projekte
- Sie erstellen und aktualisieren hausweite und abteilungsinterne Hygiene-Pläne und Arbeitsanleitungen
- Sie achten auf die Qualitätssicherung für die Strukturen und Abläufe der Hygienearbeit

IHR PROFIL:

- Sie besitzen die Anerkennung als Ärzt*in für Allgemeinmedizin bzw. als Fachärzt*in
- Sie weisen Belastbarkeit und Fokussierung in Stresssituationen auf
- Sie haben Verständnis für organisatorische Zusammenhänge
- Sie zeigen Bereitschaft, sich auch organisatorischen und administrativen Problemen zu stellen bzw. bei deren Behebung mitzuwirken
- Sie zeigen Respekt und sind ehrlich gegenüber Patient*innen und Kolleg*innen
- Sie sind in der Lage, ihre eigenen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen realistisch einzuschätzen
- Sie haben sehr gute Umgangsformen und einen wertschätzenden Umgang mit allen Menschen, unabhängig von deren Herkunft und sozialer Stellung
- Sie verfügen über ausgezeichnete Deutschkenntnisse
- Im Zuge einer Aufnahme in diese Berufsgruppe ist die Vorlage eines Immunitätsnachweises (Impfstatus) für verschiedene Impfungen erforderlich. Für eventuell anfallende Kosten durch die Erbringung des Immunitätsnachweises ist kein Ersatz durch den Wiener Gesundheitsverbund vorgesehen

Biomedizinische*r Analytiker*in Mikrobiologie

Dienststelle: Klinik Donaustadt – KDO
Kategorie: Grundbewertete Dienstposten
Bedienstetenkategorie: Bedienstete*r des gehobenen med.-techn. Dienst
Dienstpostenbewertung: K2
Modellstelle: M_MTD2/3 (W2/10)
Beschäftigungsausmaß: Vollzeit und Teilzeit möglich
Dienstort: 1220 Wien, Langobardenstr. 122
Ablaufdatum: 28.12.2025
AUFGABENGEBIET:

- Sie führen eigenverantwortlich Untersuchungen in der Mikrobiologie durch
- Sie wirken an organisationsspezifischen und teambezogenen Aufgaben zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes mit
- Sie setzen sich mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen Weiterentwicklung auseinander
- Sie wirken im Qualitätsmanagement mit

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über eine in Österreich anerkannte Ausbildung zur Biomedizinischen Analytik gemäß MTD-Gesetz (Diplom für den gehobenen medizinisch-technischen Dienst, abgeschlossener Fachhochschul-Bakkalaureatsstudiengang Biomedizinische Analytik oder Anerkennungsbescheid)
- Sie besitzen die österreichische Staatsbürgerschaft oder einen Nachweis über den unbeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Sie besitzen einen gültigen Eintrag im Gesundheitsberuferegister gemäß Gesundheitsberuferegister-Gesetz
- Sie sprechen fließend Deutsch
- Sie haben die Fähigkeit, auch in herausfordernden Situationen einen guten Überblick zu bewahren, und verfügen über sehr gute organisatorische Fähigkeiten
- Im Zuge einer Aufnahme in diese Berufsgruppe ist die Vorlage eines Immunitätsnachweises (Impfstatus) für verschiedene Impfungen erforderlich. Für eventuell anfallende Kosten durch die Erbringung des Immunitätsnachweises ist kein Ersatz durch den Wiener Gesundheitsverbund vorgesehen

Stationsleitung Pflege – 1. Medizinische Abteilung

Dienststelle: Klinik Landstraße – KLA
Kategorie: Höherwertige Dienstposten
Bedienstetenkategorie: Stationsleiter*in Pflege
Dienstpostenbewertung: P4
Modellstelle: FP_SL1/4 (W1/12)
Beschäftigungsausmaß: Vollzeit
Dienstort: 1030 Wien, Juchgasse 25
Ablaufdatum: 31.01.2026
AUFGABENGEBIET:

- Sie sind verantwortlich für eine effiziente Personaleinsatzplanung, um den reibungslosen Ablauf und die optimale Betreuung der Patient*innen zu gewährleisten
- Sie überwachen und kontrollieren kontinuierlich die Pflege- und Betreuungsqualität anhand definierter Qualitätskriterien, um eine stetige Verbesserung der Pflegequalität und -organisation sicherzustellen
- Sie führen Mitarbeiter*innenorientierungsgespräche, Standortbestimmungen sowie Beurteilungen durch und ergreifen gezielte Maßnahmen zur Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter*innen
- Sie stellen die Anleitung und Ausbildung von neuen Mitarbeiter*innen und Praktikant*innen sicher

Mein JOB – Arbeiten an Wien

- Sie arbeiten mit anderen Einrichtungen, Organisationseinheiten und Berufsgruppen zusammen

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium nach dem GuKG oder ein EU-konformes Äquivalent und sind im österreichischen Register für Gesundheitsberufe eingetragen
- Wünschenswert wäre die abgeschlossene Weiterbildung für basales und mittleres Pflegemanagement entsprechend dem GuKG nach Bundesgesetzblatt 108/97, vom 19.8.1997, oder einer entsprechenden akkreditierten Managementausbildung lt. gültiger GuKG-Novelle oder SAB-leitend gem. § 68 des Krankenpflegegesetzes
- Sie besitzen die österreichische Staatsbürgerschaft oder einen Nachweis über den unbeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Sie haben wünschenswerterweise Erfahrung in einer Führungsposition
- Sie besitzen sehr gute Umgangsformen und pflegen einen wertschätzenden Umgang mit allen Menschen, unabhängig von deren Herkunft und sozialer Stellung
- Sie verfügen über ausgezeichnete Deutschkenntnisse
- Im Zuge einer Aufnahme in diese Berufsgruppe ist die Vorlage eines Immunitätsnachweises (Impfstatus) für verschiedene Impfungen erforderlich. Für eventuell anfallende Kosten durch die Erbringung des Immunitätsnachweises ist kein Ersatz durch den Wiener Gesundheitsverbund vorgesehen

IT

Data-Warehouse-Architekt*in

Dienststelle: MA 01 – Wien Digital

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: EDV-Bedienstete*r

Dienstpostenbewertung: Bedienstete*r mit EDV-Zulage bzw. Marktwertzulage/5

Modellstelle: IK_AR1/3 (W1/15)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1220 Wien, Stadlauer Straße 54 und 56

Ablaufdatum: 30.12.2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie verantworten das technische Design, die Entwicklung, Wartung und die Lösungsarchitektur von Data-Warehouse (DWH)-Anwendungen und BI-Applikationen
- Sie konzipieren und entwickeln die vom Team betreuten logischen und physischen Datenmodelle für Microsoft SQL Server DWH-Datenbanken des Magistrats der Stadt Wien

- Sie führen Data-Profiling und Datenanalysen durch und entwickeln sowie warten ETL-Prozesse zur Beladung der Data-Warehouse-Systeme
- Sie betreuen und entwickeln das dem Enterprise Data Management zugrundeliegende Framework weiter (z. B. Automatisierung, Monitoring, Testmanagement, CI/CD-Pipelines)
- Sie steuern und koordinieren Umsetzungsteams, technische Expert*innen und externe Realisierungspartner*innen
- Sie beraten Kund*innen bei IT-Anforderungen (z. B. Lösungskonzepte, Machbarkeitsbewertungen, Rentabilitätsbetrachtungen, strategische Ausrichtung)

IHR PROFIL:

- Sie haben die Reifeprüfung bzw. eine vergleichbare Ausbildung und Berufserfahrung im IKT-Bereich auf Basis ECDL Standard abgelegt
- Sie verfügen über mehrjährige Berufserfahrung in der Data-Warehouse-Architektur von relationalen Datenbanksystemen auf technischer Basis Microsoft SQL Server
- Sie bringen umfassende Erfahrung im Bereich Design und Entwicklung von Data-Warehouse(DWH)-Anwendungen einschließlich der Leitung von Projekten und Entwickler*innen-Teams mit
- Sie haben Erfahrung in der Beratung von Kund*innen hinsichtlich Reporting und DWH Umsetzungen
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse in logischer und physischer Datenmodellierung
- Sie bringen sehr gute Kenntnisse in der Entwicklung und der Wartung von OLAP-Systemen (z. B. Microsoft SQL Server Analysis Services, dimensionale Cubes und Tabular-Modelle) mit
- Sie können gute Deutschkenntnisse vorweisen (zumindest Level B2)
- Sie sind zielorientiert und es macht Ihnen Spaß, sich in Themen zu vertiefen
- Sie finden die Ergebnisse Ihrer Arbeit in der Stadt gerne wieder

Data-Warehouse-Engineer

Dienststelle: MA 01 – Wien Digital

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie:

EDV-Bedienstete*r

Dienstpostenbewertung: Bedienstete*r mit EDV-Zulage bzw. Marktwertzulage/5

Modellstelle: IK_EN3b/5 (W1/13)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1220 Wien, Stadlauer Straße 54 und 56

Ablaufdatum: 30.12.2025

AUFGABENGEBIET:

- Sie entwickeln logische und physische Datenmodelle für SQL-Server sowie

Oracle Data-Warehouse-Datenbanken der Data-Warehouse-Systeme des Magistrats der Stadt Wien

- Sie entwickeln und warten eigenverantwortlich Cubes, In-Memory-OLAP-Tabular-Modelle und Data-Marts auf Basis von Microsoft SQL Server Analysis Services (SSAS) als Datenbasis für Bericht- und Analyseapplikationen
- Sie sind verantwortlich für die Entwicklung und Wartung von Data-Warehouse (DWH)-Anwendungen und Business Intelligence (BI)-Applikationen für kleinere Vorhaben und Projekte
- Sie entwickeln DWH-Komponenten zur Aufbereitung und Transformation von Daten eigenständig weiter
- Sie modellieren und aggregieren große Datenmengen, um performante Analyse- und Planungsdaten bereitzustellen

IHR PROFIL:

- Sie haben die Reifeprüfung bzw. eine vergleichbare Ausbildung und Berufserfahrung im IKT-Bereich auf Basis ECDL Standard abgelegt
- Sie verfügen über mehrjährige Berufserfahrung in der Entwicklung von Data-Warehouse-Lösungen und Datenextraktions- sowie Transformationslösungen
- Sie bringen sehr gute Kenntnisse der Architektur (Entwicklung, Design und Datenbefüllung) von relationalen Datenbanksystemen (z. B. MS SQL Server) mit
- Sie haben fundierte Kenntnisse in der Entwicklung von OLAP-Systemen z. B. Microsoft SQL Server Analysis Services (dimensionale Cubes und Tabular-Modelle)
- Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse betreffend ETL-Tools (z. B. Microsoft-Integration-Services)
- Sie bringen gute Kenntnisse in logischer und physischer Datenmodellierung
- Sie können gute Deutschkenntnisse vorweisen (zumindest Level B2)
- Sie sind zielorientiert und es macht Ihnen Spaß, sich in Themen zu vertiefen
- Sie finden die Ergebnisse Ihrer Arbeit in der Stadt gern wieder

Serviceverantwortliche*r mit Fokus auf NISG-Koordination

Dienststelle: MA 01 – Wien Digital

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie:

EDV-Bedienstete*r

Dienstpostenbewertung: Bedienstete*r mit EDV-Zulage bzw. Marktwertzulage/5

Modellstelle: IK_BE5a/6 (W1/13)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1220 Wien, Stadlauer Straße 54 und 56

Ablaufdatum: 24.12.2025



IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie verantworten die Services im Bereich der elektronischen Patient*innenakte – von Lösungen für das Scannen und den Dokumentenimport bis hin zu integrierten Archiv- und Dokumentationservices zur Bereitstellung patient*innenbezogener Unterlagen
- Sie erarbeiten eine Servicestrategie (z. B. strategische Positionierung, Konsolidierungen bzw. Ablösen von Business oder Supporting Services) als strategischer Rahmen für die operative Serviceerbringung
- Sie vereinbaren Service Level Agreements (SLAs) mit Kund*innen und erstellen notwendige Rahmenbedingungen (z.B. Wartungsverträge, Abstimmung mit den erforderlichen Partner*innen)
- Sie stellen die Informations- und Datensicherheit im Bereich Klinischer Betrieb sicher (Kontrolle der Umsetzungen von Richtlinien, Prozessen, Maßnahmen und Tools, Entwicklung und Koordination der notwendigen Schulungsmaßnahmen)
- Sie planen und koordinieren Maßnahmen und Aufgaben im Rahmen von IT-Audits

IHR PROFIL:

- Sie haben die Reifeprüfung bzw. eine vergleichbare Ausbildung und Berufserfahrung im IKT-Bereich auf Basis ECDL Standard abgelegt
- Sie verfügen über mehrjährige Berufserfahrung als Applikations- bzw. Serviceverantwortliche*r mit Fokus auf Ausrichtung, Weiterentwicklung und Konsolidierung von IT-Services entlang der Unternehmens- und Digitalisierungsstrategie
- Sie bringen sehr gute Kenntnisse zu Informationssicherheitsmanagement (ISMS), Risikomanagement, Business Continuity Management sowie zu NISG mit
- Sie haben die Fähigkeit, Sicherheitsthemen klar und zielgruppengerecht zu vermitteln, Schulungen durchzuführen und die Organisation in internen und externen Security-Gremien zu vertreten
- Sie können gute Deutschkenntnisse vorweisen (zumindest Level B2)
- Sie sind ein*e strategische*r Denker*in und treffen effektive Entscheidungen
- Sie sind ein*e geborene*r Netzwerker*in, mit Kundinnen sowie Kolleg*innen

Pädagogik/Soziales

Elementarpädagog*in/ Hortpädagog*in

Dienststelle: MA 10 – Kindergärten
Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie:

Kindergartenpädagog*in

Dienstpostenbewertung: LKP

Modellstelle: KI_PG1/3 (W2/8)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit und Teilzeit möglich

Dienstort:

Stadt Wien – Kindergärten – wienweit

Ablaufdatum: 31.12.2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie übernehmen die elementare Bildung, individuelle Begleitung und Förderung von Kindern
- Sie planen, gestalten, reflektieren und setzen Bildungsprozesse um
- Sie arbeiten in Kooperation mit Bildungspartner*innen
- Sie arbeiten mit allen Teamkolleg*innen am Standort und standortübergreifend
- Sie übernehmen administrative Aufgaben und nehmen an Besprechungen teil (z. B. Teambesprechungen, Standortkonferenzen)

IHR PROFIL:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Kindergartenpädagogik bzw. Hortpädagogik
- Sie verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse (C1)
- Sie sind flexibel und handeln eigenverantwortlich
- Sie sind teamfähig und kund*innenorientiert
- Sie kennen und achten die Kinderrechte
- Sollten Sie über keine abgeschlossene Ausbildung verfügen, bietet die Stadt Wien die Möglichkeit an, eine Ausbildung zu absolvieren: <https://www.wien.gv.at/bildung/kindergarten/arbeits-kindergarten/bafep/bafep21/>

Kindergartenleitung (5–7 Gruppen)

Dienststelle: MA 10 – Kindergärten

Kategorie: Höherwertige Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Leiter*in eines Kindergartens

Dienstpostenbewertung: LKP

Modellstelle: FKL_KH2/3 (W1/12)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1020 Wien, Engerthstraße 249–253/17

Ablaufdatum: 26.12.2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie stellen die pädagogische Qualität sicher, indem Sie den Wiener Bildungsplan, das Leitbild der städtischen Kindergärten und Horte sowie die Standards der Stadt Wien – Kindergärten zur pädagogischen Qualitätssicherung berücksichtigen und umsetzen
- Sie leiten die Entwicklung des standortspezifischen pädagogischen Konzepts, basierend auf der Leitungsplanung, und begleiten das pädagogische Personal bei der Planung und

Reflexion der Bildungsprozesse

- Sie arbeiten konstruktiv mit Eltern, Obsobergerechtigten, Behörden sowie mit Bildungs- und Kooperationspartner*innen zusammen, um eine vertrauensvolle und förderliche Bildungs-umgebung für Kinder zu schaffen
- Sie bringen Ihr Expert*innenwissen aktiv in Arbeitsgruppen ein, um operative Umsetzungskonzepte innovativer pädagogischer Strategien zu entwickeln
- Sie übernehmen die disziplinäre und fachliche Führung, Anleitung und Aufsicht der Mitarbeiter*innen und erkennen individuelle Fähigkeiten, um darauf aufbauend gezielt Weiterbildungen und Fördermaßnahmen zu planen

IHR PROFIL:

- Sie haben die Ausbildung zur*m Elementarpädagog*in oder Hortpädagog*in abgeschlossen
- Sie haben den Managementlehrgang der Stadt Wien – Kindergärten abgeschlossen bzw. eine Ausbildung gemäß § 3a Wiener Kindergartengesetz
- Sie besitzen Nachweise von 100 UE Weiterbildung im Bereich Management, Führung und Pädagogik
- Sie haben eine 8-jährige Berufserfahrung, davon 5 Jahre als Pädagog*in in einem Kindergarten oder Hort
- Sie verbrachten das letzte Jahr Ihrer Beschäftigung in einem Kindergarten oder Hort
- Sie haben Erfahrung in Gruppenformen mit unterschiedlichen Altersstufen
- Sie haben Erfahrung als Kindergarten-/Hortleitung-Stellvertretung, handeln eigenverantwortlich, sind flexibel und verfügen über Veränderungs- und Kooperationsbereitschaft
- Sie haben Kenntnis des Wiener Bildungsplans und des bundesländerübergreifenden Bildungs-Rahmen-Plans

Technik

Facharbeiter*in

Dienststelle: Klinik Landstraße – KLA

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Facharbeiter*in

Dienstpostenbewertung: 2/3P

Modellstelle: T_AB2b/3 (W1/8)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1030 Wien, Juchgasse 25

Ablaufdatum: 24.12.2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie sind zuständig für die Betriebsführung der Technischen Leitstelle im Schichtdienst
- Sie erledigen die Störungsannahme und Anforderungen über Telefon und ZLT
- Sie erledigen die Verständigung der zuständigen Gewerke im Gebrechens-

Mein JOB – Arbeiten an Wien

Schadens- und Alarmfall per Computer oder Telefon

- Sie haben Hochdruckheizertätigkeiten laut Dampfkesselgesetz Nr. 510
- Sie sind zuständig für Wartungs- u. Störuarbeiten im Kesselhaus

IHR PROFIL:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Installateur*in
- Sie haben die Fähigkeit, auch in herausfordernden Situationen einen guten Überblick zu bewahren, und verfügen über sehr gute organisatorische Fähigkeiten

Facharbeiter*in – Werkstätte HLK

Dienststelle: Klinik Donaustadt – KDO

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie: Bedienstete*r des technischen Dienstes

Dienstpostenbewertung: 2/3P

Modellstelle: T_AB2b/3 (W1/8)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1220 Wien Langobardenstraße 122

Ablaufdatum: 12.01.2026

AUFGABENGEBIET:

- Sie führen Kontroll- und Überprüfungstätigkeiten an den HLK- und Kesselanlagen durch
- Sie erledigen laufende Wartungsarbeiten
- Sie beheben Störungen
- Sie führen Reparaturen an den bestehenden Anlagen durch
- Sie leisten Hilfestellung bei der Überprüfung durch das Dampfkesselorgan
- Sie betreuen die Ihnen laut Werkstätten-Organigramm zugeteilten Anlagenbereiche

• Sie leisten Firmenunterstützung

IHR PROFIL:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung in einem metallverarbeitenden Beruf
- Sie sprechen fließend Deutsch
- Sie haben die Fähigkeit, auch in herausfordernden Situationen einen guten Überblick zu bewahren, und verfügen über sehr gute organisatorische Fähigkeiten

Verwaltung/Administration

Mitarbeiter*in im Kanzleibereich mit selbstständiger Durchführung von Verfahren

Dienststelle: Magistratisches Bezirksamt – 4., 5. Bezirk

Kategorie: Grundbewertete Dienstposten

Bedienstetenkategorie:

Kanzleibedienstete*r

Dienstpostenbewertung: C/III

Modellstelle: VA_SBS2a/4 (W1/8)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1050 Wien, Re. Wienzeile 105

Ablaufdatum: 31.12.2025

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie führen Verwaltungsstrafverfahren und einfachere Administrativverfahren durch
- Sie stellen Lebensbescheinigungen aus
- Sie bearbeiten Religionsaustritte
- Sie informieren und beraten Kund*innen zu allen Fragen, die Ihr Aufgabengebiet betreffen
- Sie nehmen diverse Protokolltätigkeiten innerhalb ihres Aufgabengebiets wahr
- Sie arbeiten bei Angelegenheiten der direkten Demokratie mit

IHR PROFIL:

- Sie verfügen über eine fachlich einschlägige Lehrabschlussprüfung (z. B. Bürokauffrau/-mann bzw. Verwaltungsassistent*in) oder eine gleichwertige Ausbildung (z. B. Handelsschule) – bei Dienstverhältnis zur Stadt Wien nach der Vertragsbedienstetenordnung 1995 oder nach der Dienstordnung 1994
- Sie verfügen über eine Reifeprüfung oder eine gleichwertige Ausbildung – bei Dienstverhältnis zur Stadt Wien nach dem Wiener Bedienstetengesetz
- Sie haben eine fachlich einschlägige Lehrabschlussprüfung bzw. gleichwertige Ausbildung verbunden mit einer mindestens 6-jährigen fachlich einschlägigen Tätigkeit in der Modellfunktion „Verwaltung/Administration Sachbearbeitung Allgemein“ oder gleichwertige fachlich einschlägige Berufserfahrungsjahre – Alternativzugang bei Dienstverhältnis zur Stadt Wien nach dem Wiener Bedienstetengesetz
- Sie verfügen über Kenntnisse betreffend ELAK und VStV
- Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse der Büroordnung

Teamassistent*in mit Sonderaufgaben – Bauüberwachung in der Gebietsgruppe Ost

Dienststelle: MA 37 – Baupolizei

Kategorie: Höherwertige Dienstposten

Bedienstetenkategorie:

Kanzleibedienstete*r

Dienstpostenbewertung: C/IV

Modellstelle: VA_SBS2a/4 (W1/8)

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Dienstort: 1200 Wien, Dresdner Straße 82

Ablaufdatum: 05.01.2026

IHR AUFGABENGEBIET:

- Sie erledigen Bauanzeigen nach § 62 BO für Wien Verfahren nach Anweisung der Führungskraft
- Sie administrieren die Überwachungen und Prüfungen von Bauvorhaben bis zur Fertigstellung

- Die bedarfsorientierte Kontrolle bei Baubeginn und Bearbeitung von Fertigstellungsanzeigen gehört zu Ihrem Aufgabengebiet
- Sie wirken im Kund*innenkontakt und in der Bauberatung (beschränkt auf administrative Bauüberwachung) mit
- Die Erstellung und der Versand vom Schriftverkehr inkl. Rückscheinevidenz gehört ebenso zu Ihrem Aufgabenbereich
- Sie unterstützen die Dezernatsleitung und Mitarbeiter*innen insbesondere bei der Erstprüfung von Unterlagen
- Sie erstellen eigenständig Schriftstücke wie Mahnungen, Mitteilungen, Aktenvermerke etc.
- Die Einholung von Stellungnahmen anderer Dienststellen im Einvernehmen mit Sachbearbeiter*innen bzw. Werkmeister*innen gehört auch zu Ihren Aufgaben
- Sie sind Anlaufstelle für allgemeine telefonische Auskünfte und leiten die Anliegen entsprechend der Zuteilungsrichtlinien weiter

IHR PROFIL:

- Sie besitzen einen Lehrabschluss als Bürokauffrau/-mann oder eine gleichwertige Ausbildung
- Sie weisen zumindest eine 3-jährige Erfahrung als Teamassistent*in in der Baupolizei auf
- Sie sind ein Organisationstalent und können mit stressigen Situationen gut umgehen
- Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse in ELAK, BauFIS und MS-Office
- Sie haben Grundkenntnisse des AVG sowie des Zustellgesetzes
- Sie besitzen die Bereitschaft sich mit techn. Unterlagen auseinanderzusetzen
- Eigenverantwortliches Handeln sowie eine rasche und zielführende Arbeitsweise, auch unter Zeitdruck, sind Ihnen nicht fremd
- Sie haben eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise



Nicht jeder Trend passt

Mogelpackung. Viele Ernährungstipps im Internet versprechen Erfolg ohne Aufwand und Verzicht. Vorsicht ist angebracht. *Text: Rainer Schwarz*

Wer „gesunde Ernährung“ in die Internetsuche eingibt, erhält eine Vielzahl an Treffern – nicht alle stammen aus verlässlichen Quellen. Schlechte Tipps können auf Dauer zu Problemen führen.

DEFIZITE VERMEIDEN

Verbreitet sind kohlenhydratarme Diäten, Intervallfasten und Detox-Kuren, meist mit dem Ziel einer raschen Gewichtsreduktion. Intervallfasten etwa setzt auf lange Pausen zwischen den Mahlzeiten, um ein Kaloriendefizit zu erzeugen. Beispiel: Auslassen des Abendessens. Ebenfalls im Trend liegt die vegane Ernährung. Durch den Verzicht auf tierische Produkte steigt die Aufnahme von Gemüse, Obst, Hülsen-

früchten und Vollkorngetreide – ein klarer gesundheitlicher Pluspunkt. Gleichzeitig erfordert diese Ernährungsweise aber eine sorgfältige Planung, um Nährstoffmängel zu vermeiden. Besonders kritisch sind Defizite von Eiweiß, Eisen, Vitamin B12, Calcium, Jod, Omega-3-Fettsäuren und Vitamin D.

„Damit Veränderungen langfristig wirksam sind, ist entscheidend, dass sich Menschen damit wohlfühlen und sich die neue Ernährungsweise gut in den Alltag integrieren lässt. Realistische Ziele sind das Um und Auf“, empfiehlt Diätologin Anja Matousch (Arbeitsmedizinisches Zentrum der KFA) und rät, sich vorab gut zu informieren: „Spezielle Ernährungsformen eignen sich nicht für alle Menschen.“

Weitere Tipps, Infos, Workshops und Webinare: intrexx.kfhe.net

WIEN-AKADEMIE

NEUES JAHR, NEUE KURSE

Die Wien-Akademie bietet auch im neuen Jahr ein hochwertiges und vielfältiges Bildungsprogramm an. Das Programm ist seit 1. Dezember 2025 online. Es soll Mitarbeitende bei der Wahrnehmung ihrer beruflichen Aufgaben und Herausforderungen im Sinne lebenslangen Lernens bestmöglich unterstützen.

GEBALLTE BILDUNG

Die sich immer rascher verändernde Arbeitswelt sowie eine große Anzahl an neuen Mitarbeiter*innen führen zu einem ständig steigenden Bedarf an Aus- und Weiterbildungen. Das Angebot der virtuellen Wien-Akademie als auch der Präsenzveranstaltungen wurde daher erweitert. So gibt es neue Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen zu den Themen „Klima“, „Optimale Nutzung vorhandener Managementsysteme“, „Effiziente, digitale Arbeitsweisen im Projektmanagement“ sowie „Einsatz von M365“. Dabei werden Lerninhalte in unterschiedlichen Lernformaten, wie E-Learning, Blended Learning, Podcast, Workshop, Lehrgang und weiteren vermittelt.



TOP-EVENTS

Hautfarben und Vorurteile

Gibt es auch dunkelhäutige Jüd*innen? Die Schau „Schwarze Juden, Weiße Juden?“ porträtiert Eigendefinitionen, Antisemitismus und Rassismus.

Bis 26. 4. 2026, 1., Dorotheergasse 11, jmw.at/ausstellungen



Slapstick mit Tiefgang

Schillers Epos „Die Räuber“ wird im Volkstheater in den Bezirken zum rasanten Duell zweier Brüder in der 70er-Musikproduzentenszene.

Bis 14. 1. 2026, diverse Bezirksbühnen, volkstheater.at



Adventsingen

Zahlreiche wunderbare Chöre besingen im Wiener Rathaus die Weihnachtszeit, so etwa der A Cappella Chor Donaufeld und der Frauenchor Pure Voices am 21. Dezember.

Bis 21. 12. 2025, 1., Rathaus, Festsaal, adventsingen.wien

Bunte Weihnachtszeit

Natur im Wienerwald, Schnupperreistunde oder Clownerie: das Wienextra-Ferienspiel sorgt für einmalige Festtage – vieles ist kostenlos. Ein Höhepunkt ist „Ramba Zamba“ im Rathaus.

22. 12. 2025 bis 6. 1. 2026, diverse Orte und Events, wienextra.at

BUCH-TIPPS



Wien im Wandel

Baustellen sind Zeugen einer sich verwandelnden Metropole. Matthias Marschik und Edgar Schütz lassen in „Wien. Eine Stadt verändert sich“ über 150 Jahre Bautätigkeit in Wien Revue passieren, von der Ringstraße über die UNO-City bis in die Moderne.

28,90 €, ISBN 978-3-9505534-5-1, edition-wh.at



Natur erwacht

Einst war der Liesingbach ein totes Gewässer. Dank 30 Jahren Renaturierung ist er nun wieder ein naturnahes Lebensareal. Die Fotograf*innen von Wiener Wildnis haben die faszinierendsten Seiten des Naturjuwels abgelichtet, darunter auch den seltenen Eisvogel.

55 €, ISBN 978-3-9504999-4-0, freytagberndt.com



Starke Frauen

Österreichs Pionierinnen haben dieses Land geprägt und mitgestaltet. Das Buch „We Are Austria“ holt 77 davon vor den Vorhang. Die Palette reicht von Maria Theresia über Radsport-Pionierin Cenzi Flendrovsky bis hin zu Autorin Ingeborg Bachmann.

28 €, ISBN 978-3-222-15157-6, styriabooks.at

SILVESTERPFAD



Feiern zwischen Rathaus und Riesenrad

Rund 100 Stunden Programm an acht Locations gibt es beim 34. Wiener Silvesterpfad – und das bei freiem Eintritt. Die Party zum Jahreswechsel hat neben Musik und Show auch kulinarisch einiges zu bieten. Und das Wichtigste: gemeinsam ausgelassen und friedlich ins neue Jahr feiern.

HITS UND WALZER

Zu hören gibt es quer durch die Stadt alles, von Pop über Rock und Funk bis hin zu Disco-Klängen, karibischen und lateinamerikanischen Rhythmen sowie DJ-Beats. Tipp: Am Graben warten Walzerkurse, damit beim Dreivierteltakt nichts schiefgeht. In der Innenstadt startet das Programm um 14 Uhr, auf dem Riesenradplatz um 20 Uhr, auf dem Rathausplatz geht's um 22 Uhr los. Am 1. Jänner wird das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker auf dem Stephansplatz und auf dem Riesenradplatz im Prater live übertragen. Die Bühne Neuer Markt bietet am Nachmittag ein buntes Programm für Kinder und Familien und Am Hof gibt es eine Reise durch die Musikgeschichte. Videokünstler*innen erzeugen auf Leinwänden LED-Bilderwelten und entwerfen in Echtzeit Animationen.

31. 12. 2025, 14–2 Uhr, Rathausplatz ab 22 Uhr, Eintritt frei, wienersilvesterpfad.at

Vorteilsclub



Gewinne Tickets



Süße Vielfalt erleben

Von 23. bis 25. Jänner verwandelt sich die MARX HALLE in ein Paradies für alle Schokoladefans.

Das **SchokoladeFest** präsentiert sich in der neuesten Ausgabe noch größer, abwechslungsreicher und genussvoller als im Vorjahr. Neben zahlreichen heimischen präsentieren sich auch Produzent*innen aus dem übrigen Europa. Für die Besucher*innen gibt es nicht nur klassische Sorten, sondern auch außergewöhnliche Kreationen wie Schokolade-Bier und Schoko-Kebab zu verkosten. Außerdem kannst du bei vielfältigen Workshops und kostenlosen Mitmachaktionen selbst aktiv werden, etwa bei der Herstellung eigener Schwedenbomben oder bei Entdeckungsspielen. Weitere Highlights sind die abwechslungsreichen Bühnenshows, bei denen Expert*innen ihre Kunst präsentieren. Abgerundet

wird das Event durch musikalische Darbietungen, die für beste Unterhaltung sorgen.

Vorteil:

– **25%** auf reguläre Tickets für das **SchokoladeFest am 23. Jänner** und sogar **–50%** auf alle Tickets für das **SchokoladeFest am 25. Jänner** ab 14 Uhr

Besuche uns: Der **Vorteilsclub der Stadt Wien** ist an beiden Tagen mit einem eigenen Stand vor Ort. Komm vorbei, dreh am Glücksrad und gewinne tolle Preise – unter anderem von Aussteller*innen vor Ort.

Meine Stadt, meine Vorteile!

- Mehr als 800 Ermäßigungen von bis zu –50%, etwa in mehr als 100 Restaurants und bei 70 sportlichen Vorteilen
- Vorteile in allen Bezirken
- Laufend neue Gewinnspiele
- Rabatte bei Events wie Holiday on Ice – Horizons oder dem Wiener HipHop Ball
- Eine digitale Mitgliedskarte, die sofort verwendet werden kann

Kostenlos und ohne Bindung!

So wirst du Mitglied:

Scanne den unten angegebenen QR-Code oder registriere dich auf vorteilsclub.wien.at

Nach deiner Registrierung findest du deine digitale Mitgliedskarte in deinem Profil. Mit dieser kannst du umgehend alle Vorteile nutzen und an Gewinnspielen teilnehmen.

Alle Infos zum Vorteilsclub der Stadt Wien findest du hier:

vorteilsclub.wien.at

Club-Telefon: 01/343 46 00
Montag bis Freitag 8–20 Uhr,
Samstag, Sonn- und
Feiertag 9–17 Uhr

Vorteilsclub der Stadt Wien

[vorteilsclub.wien](https://www.instagram.com/vorteilsclub.wien)



Scannen,
registrieren,
profitieren!

DIE CHARMANTESTE TONNE DER GESCHICHTE

Außenwerbung. Seit 1855 gibt es Litfaßsäulen, Blickfang sind sie auch nach 170 Jahren. In Wien stehen aktuell rund 1.500 Exemplare. *Text: Christian Posch*

Mitte des 19. Jahrhunderts war Werbung gar nicht so einfach. Menschen und Unternehmen hatten Bedarf, ihre Produkte und Veranstaltungen zu kommunizieren, es fehlte jedoch an einem Medium. Das Resultat: grassierende Wildplakatiererei, die, völlig aus dem Ruder gelaufen, zum Ärgernis für alle wurde. Doch dann trat der Berliner Drucker Ernst Litfaß in Erscheinung. Seine Idee: Stellen wir doch einfach Säulen auf, an denen die Leute ihre Plakate anbringen können. Nach zähen Verhandlungen wurden 1855 die ersten aufgestellt. Damit war die nach ihrem Erfinder benannte Litfaßsäule auf Erfolgskurs.

AUFSTIEG DES PLAKATS

Der Auftakt für einen Siegeszug quer durch Europa, nach und nach wurde die Litfaßsäule Teil des Straßenbilds aller Metropolen. Wien war keine Ausnahme. Die ersten Exemplare tauchten hier wohl um 1866 auf und erfreuten sich großer Beliebtheit. Sie standen vermutlich an der Ringstraße. Endlich gab es eine Möglichkeit, einfach und niederschwellig mit den Mitmenschen zu kommunizieren. Das Angebot wurde eifrig genutzt und entwickelte rasch auch gestalterische Züge. Im Fin de Siècle entstanden die ersten Künstlerplakate. Wiener Plakatentwürfe stammten etwa von Gustav Klimt, Oskar Kokoschka oder Kolo Moser. Sie wurden in der Regel dazu genutzt, Ausstellungen zu bewerben, die kunstvolle und kreative Produktwerbung erlebte aber auch einen enormen Auf-



Seit 1866 gibt es Litfaßsäulen in Wien. Noch heute prägen rund 1.500 Stück das Stadtbild.

schwung. So ermöglichte die Litfaßsäule die Verbreitung des Plakats, bald schon überboten sich Firmen in Designs und Ideen gegenseitig. Die Litfaßsäule wurden zum unumstrittenen Kultobjekt.

Wer sich dafür interessiert, kann in der Plakatsammlung der Wienbibliothek im Rathaus stöbern. Mehr als 200.000 Plakate können im Online-Katalog recherchiert werden.

TEIL DER FILMGESCHICHTE

„170 Jahre Litfaßsäule, das bedeutet 170 Jahre lebendige Stadtkultur im öffentlichen Raum. Kaum ein anderes Medium hat es geschafft, sich so selbstverständlich in ein sich stetig weiterentwickelndes Stadtbild einzufügen und zugleich ein so verlässlicher Begleiter des urbanen Lebens zu sein“, sagt Franz Solta, CEO der Gewista, Österreichs Marktführer für Außenwerbung. Da mutet es fast ironisch an, dass die berühmteste Litfaßsäule der Wiener Geschichte eine Attrappe war. Im Kultklassiker „Der dritte Mann“ flüchtet Schmuggler Harry Lime durch eine Litfaßsäule Am Hof in die Kanalisation. Dieses Exemplar war nicht echt. Stiegenabgänge in den Untergrund boten die teils hohlen Litfaßsäulen sehr wohl manchmal, vornehmlich entlang des Wienflusses. Dort überdachten sie die als Notausstieg dienenden Wendeltreppen und dienten als Schutz vor unbefugtem Betreten. Eine kreative Nutzung fand die bayerische Stadt Nürnberg. Dort erleben die Objekte als Standort für öffentliche Toiletten einen zweiten Frühling. In Düsseldorf dienen sie als Sendemasten für den 5G-Funk.

KEIN ENDE IN SICHT

In Wien werden heute noch rund 1.500 Litfaßsäulen betrieben, die sich in Bauart und Funktion unterscheiden. Eine Besonderheit sind die sogenannten „historischen Litfaßsäulen“, die oft unter Denkmalschutz stehen. Diese Säulen sind nicht nur Plakatwände, sondern Zeugnisse der Stadtgeschichte. Darüber hinaus finden sich auch City-Light-Säulen, die durch ihre Hinterleuchtung besonders in der Nacht auffallen und oft an stark frequentierten Standorten zu finden sind. Betrieben werden diese von der Gewista-Tochter Kulturformat. „Damit bieten wir Theatern, Museen, Festivals, Konzerten und vielen weiteren kulturellen Initiati-



ven eine sichtbare Bühne im Stadtbild und leisten einen Beitrag dazu, dass Wien auch im Alltag als Kulturmegropole erlebbar bleibt“, freut sich Solta gemeinsam mit Heike Fischer, Geschäftsführerin der Kulturformat ab 1. Jänner 2026, über die anhaltende Beliebtheit des Werbeträgers.



In Wien gibt es heute noch klassische Litfaßsäulen, aber auch beleuchtete.

Mein Chevy ist überall ein Star

Autofreak. Andreas Ersepke (38) hat sich ein Polizeiauto getunt. *Text: Ina Taxacher*



Foto: Stefan Gruber

Eigentlich entstand die Idee aus einer Fadesse heraus“, gesteht Andreas Ersepke. „Mir wird schnell langweilig und deshalb bin ich immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen“, erklärt er. Seit etwas mehr als einem Jahr fällt Andreas Ersepke im Straßenverkehr auf, nicht durch seine Fahrweise, sondern durch sein Auto. „Ich hab eine US-Serie angesehen und dachte: Ein US-Police-Car, das wär’s“, erinnert er sich. „Bereits an meinem ersten Auto habe ich herumgebastelt, es getunt. Dass ich mir aber ein Polizeiauto zusammenbastle, das hat mich selbst überrascht. Als Kind wollte ich ja eigentlich Feuerwehrmann werden“, scherzt der Referent für Verkehrszeichen der Abteilung für Straßenverwaltung und Straßenbau. „Über

Internetsuche habe ich einen Chevrolet Impala gefunden, der ursprünglich auf der Ramstein Air Base bei der Militärpolizei im Einsatz war. Ich fand heraus, dass der Autotyp auch vom New York City Police Department genutzt wurde. Also habe ich mir die Folien originalgetreu anfertigen lassen und mein Auto im NYPD-Look foliert“, erläutert Ersepke. Trennwand im Innenraum und Gitter an den Fenstern wurden entfernt – die sind in Österreich nicht zulässig.

ORIGINALGETREU GESTALTET

„Nach und nach habe ich original Polizeiequipment aus den USA bestellt, Mittelkonsole und Laptopständer eingebaut und Blaulichter montiert. Die funktionieren aber nur, wenn das Auto steht – natürlich darf

ich nicht mit Blaulicht auf den Straßen fahren“, informiert er. „Es macht mir Spaß, aufzufallen. Und das ist mit meinem Auto garantiert. Leute sehen mich und fragen interessiert nach.“ Andreas Ersepke nimmt auch an Veranstaltungen wie der Game City im Rathaus teil und besucht US-Car-Treffen zum Austausch. „Mein Highlight des heurigen Jahres war eine Einladung von ‚Mr. Ferrari‘ Heribert Kasper persönlich zum Sportwagenfestival in Velden – für einen Autofreak wie mich eine riesige Auszeichnung“, sagt Ersepke begeistert. „Außerdem bin ich Mitglied im Verein Cosplay Entertainment Austria. Mit dem unterstützen wir schwerkranke Kinder. Die Kinder dürfen dann im Auto mitfahren und sich wie Police Officer fühlen, sofern das gesundheitlich möglich ist.“

12/2025 Österreichische Post, FZ22042673F, Stadt Wien – Kommunikation und Medien (MA 53), 1010 Wien, Rathaus, Stiege 3. Nicht retournieren.